

ORDNUNG DES INTERNETPORTALS

Vielen Dank für Ihren Besuch auf unserer Internetportal <https://noneugo.eu> (nachfolgend „noneugo.eu“, „Internetportal“, „Portal“ genannt).

Das Internetportal noneugo.eu ist ein Anzeigenportal. Das Internetportal ermöglicht den Dienstleistungsnehmern, Arbeitsangebote auf dem Gebiet der Europäischen Union für Staatsbürger aus Drittländern u. a. zu veröffentlichen und bearbeiten, zu durchsuchen und auszusuchen.

Informationen in den Anzeigen, die im Internetportal veröffentlicht werden, haben rein informativen Charakter und sind kein Angebot im Sinne von Art. 66 § 1 des Zivilgesetzbuches. Der Eigentümer des Internetportals ist kein Verfasser der im Internetportal von dessen Dienstleistungsnehmern zu veröffentlichenden Anzeigen.

Die Formel der vorliegenden Ordnung setzt die Festlegung allgemeiner Regeln und Bedingungen zur Nutzung des vorliegenden Internetportals vor. Für den Fall, dass sich der Dienstleistungsnehmer entscheidet, noneugo.eu zu nutzen, regeln die vorliegenden Bestimmungen die Nutzung des Internetportals, darunter unsere Haftung.

Bitte lesen Sie die vorliegende Ordnung vor.

NonEUGo-Team

1) ÜBER UNS

1. Die Bestimmungen der vorliegenden Ordnung betreffen die noneugo.eu.
2. Der Eigentümer von noneugo.eu ist die NonEUGo (Haus - und Postanschrift: Al. Komisji Edukacji Narodowej 36 lok. 112B, 02-797, Warszawa, Polska); Steuernummer (NIP) 7121918427; Gewerbenummer (REGON) 380785506; E-Mail-Adresse: info@noneugo.eu, Telefon: +48 609 279 036.

2) DEFINITIONEN

1. Die in der vorliegenden Ordnung verwendeten Begriffe:
 - b. **ZIVILGESETZBUCH** – das Zivilgesetzbuch vom 23. April 1964 (Gesetzblatt Nr. 16, Pos. 93 mit Änd.).
 - c. **KONTO** – Elektronische Dienstleistung, eine Sammlung von den im telematischen System des Dienstleisters zugänglichen Beständen und Funktionen, mit einer individuellen Adresse der elektronischen Post (E-Mail-Adresse) und einem Passwort des Dienstleistungsnehmers, in der die vom Dienstleistungsnehmer angegebenen Daten und Informationen zu seinen Tätigkeiten im Internetportal gesammelt werden.

- d. **ANZEIGE** – Anzeigen des Dienstleistungsnehmers, die von diesem im Internetportal – unabhängig von dessen Bezeichnung – veröffentlicht werden. Diese Anzeigen haben rein informativen Charakter und sind kein Angebot im Sinne von Art. 66 § 1 des Zivilgesetzbuches.
- e. **URheberRECHT** – Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte vom 4. Februar 1994 (Gesetzblatt Nr. 24, Pos. 83 mit Änd.).
- f. **ORDNUNG** – die vorliegende Ordnung des Internetportals.
- g. **NONEUGO.EU, INTERNETPORTAL, PORTAL** – das Internetportal des Dienstleistungsnehmers unter <https://noneugo.eu>. Der Dienstleister vertritt nicht die Dienstleistungsnehmer des Internetportals.
- h. **ELEKTRONISCHE DIENSTLEISTUNG** – Dienstleistung, die auf elektronischem Weg vom Dienstleister zugunsten des Dienstleistungsnehmers über das Internetportal gemäß der Ordnung erbracht wird.
- i. **DIENSTLEISTUNGSNEHMER** – (1) natürliche, voll geschäftsfähige Person, (2) juristische Person oder (3) Organisationseinheit ohne Rechtspersönlichkeit (nach dem Gesetz rechtsfähig), die Elektronische Dienstleistungen von noneugo.eu in Anspruch nimmt bzw. zu nehmen beabsichtigt.
- j. **DIENSTLEISTER** – NonEUGo (Haus - und Postanschrift: Al. Komisji Edukacji Narodowej 36 lok. 112B, 02-797, Warszawa, Polska); E-Mail-Adresse: info@noneugo.eu, Telefon: +48 609 279 036.
- k. **GESETZ ÜBER DIE VERBRAUCHERRECHTE, GESETZ** – Gesetz über Verbraucherrechte vom 30. Mai 2014 (Gesetzblatt 2014, Pos. 827 mit Änd.).
- l. **SUCHMASCHINE** – unentgeltliche Elektronische Dienstleistung, die für alle Dienstleistungsnehmer zugänglich ist, sich auf der Seite des Internetportals befindet und ermöglicht, die im Internetportal veröffentlichten Anzeigen auszusuchen.

3) ALLGEMEINE BEDINGUNGEN ZUR NUTZUNG VON NONEUGO.EU

1. Das Internetportal noneugo.eu wurde gegründet, um den Dienstleistungsnehmern eine Veröffentlichung, Durchsuchung und Aussuchung von Anzeigen, insbesondere Arbeitsangeboten für Staatsbürger aus Drittländern auf dem Gebiet der Europäischen Union zu erleichtern.
2. Der Eigentümer des Internetportals ist kein Verfasser der im Internetportal von dessen Dienstleistungsnehmern zu veröffentlichenden Anzeigen.
3. Noneugo.eu vertritt nicht Dienstleistungsnehmer des Internetportals.
4. Der Dienstleistungsnehmer ist verpflichtet, das Internetportal rechtmäßig und entsprechend guten Sitten, unter Beachtung persönlicher Güter sowie der Urheberrechte und Rechte des geistigen Eigentums und Dritter, zu nutzen. Der Dienstleistungsnehmer ist verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Dem Dienstleistungsnehmer ist nicht gestattet, rechtswidrige Inhalte zu veröffentlichen.
5. Technische Anforderungen, die zur Zusammenarbeit mit dem telematischen System des Dienstleisters erforderlich sind: (1) Computer, Laptop bzw. eine andere Multimedia-Anlage mit Internetanschluss, (2) Zugang zur elektronischen Post, (3) Webbrowser: Mozilla Firefox 17.0 und höher oder Internet Explorer 10.0 und höher, Opera 12.0 und höher, Google Chrome 23.0. und höher, Safari 5.0 und höher, Microsoft Edge 25.10586.0.0 und höher, (4) Einschalten der Möglichkeit der Speicherung von Cookies und Bedienung von JavaScript im Webbrowser.
6. Der Dienstleister beachtet Art. 14 Abs. 1 des Gesetzes über die elektronische Erbringung von Dienstleistungen vom 18. Juli 2002 (Gesetzblatt 2002. Nr. 144, Pos. 1204 mit Änd.), der folgendermaßen lautet: Derjenige, der mit Zugänglichmachung der Bestände des

telematischen Systems zur Aufbewahrung von Daten durch den Dienstleistungsnehmer von rechtswidrigem Charakter der Daten bzw. damit verbundenen Tätigkeit nicht weiß und im Falle des Erhalts einer amtlichen Benachrichtigung bzw. einer glaubwürdigen Nachricht vom rechtswidrigem Charakter der Daten bzw. damit verbundenen Tätigkeit unverzüglich den Zugang zu diesen Daten verhindert, haftet nicht für aufbewahrte Daten.

4) INANSPRUCHNAHME ELEKTRONISCHER DIENSTLEISTUNGEN DURCH DEN DIENSTLEISTUNGSNEHMER

1. Jeder Dienstleistungsnehmer ist berechtigt, das Internetportal unter den in der Ordnung bestimmten Bedingungen zu nutzen.
2. Der Dienstleistungsnehmer kann im Internetportal nachfolgende Elektronische Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen:
 - a. Konto.
 - b. Suchmaschine.
3. Eine detaillierte Beschreibung Elektronischer Dienstleistungen und der Regeln zu deren Erbringung ist auf der Seite des Internetportals zu finden.
4. Der Dienstleister ist verpflichtet, Elektronische Dienstleistungen mängelfrei zu erbringen.
5. Die Nutzung der Suchmaschine ist unentgeltlich und man braucht dazu kein Konto.
6. Die Eröffnung und Nutzung des Kontos ist unentgeltlich.

8. Die Nutzung des Kontos ist möglich, wenn der Dienstleistungsnehmer insgesamt drei nachfolgende Schritte unternimmt – (1) das Anmeldeformular ausfüllen, (2) auf das Feld „Registrieren“ klicken und (3) die Absicht, ein Konto zu begründen, durch Klicken eines an die E-Mail-Adresse geschickte Link bestätigen. Im Anmeldeformular hat der Dienstleistungsnehmer unbedingt folgende Daten einzugeben: vollständige Bezeichnung, Benutzer, Passwort und E-Mail-Adresse.
9. Der Dienstleistungsnehmer hat die Möglichkeit, jederzeit und ohne Angabe von Gründen sein Konto (Verzicht auf das Konto) zu löschen. Dies erfolgt in der Weise, dass er dem Dienstleister eine angemessene Forderung, insbesondere per E-Mail an die Adresse: info@noneugo.eu meldet.
10. Die Nutzung der Suchmaschine beginnt mit dem Übergang zur entsprechenden Bookmark im Internetportal, mit der Eingabe des auszusuchenden Ausdrucks und mit dem Klicken auf das Aktionsfeld. Die Nutzung der Suchmaschine ist einmalig und endet nach dieser Nutzung.

5) BEDINGUNGEN ZUR VERÖFFENTLICHUNG VON ANZEIGEN

1. Eine der Möglichkeiten, die das Konto im Internetportal bietet, ist die Veröffentlichung einer Anzeige, die dann alle Besucher des Internetportals sehen können. Die Veröffentlichung der Anzeige erfolgt über das auf der Seite des Internetportals zugängliche Formular; Sie können ihn erst dann ausfüllen, wenn Sie sich in Ihr Konto im Internetportal einloggen. Dabei müssen Sie alle im Formular der betreffenden Anzeige angegebenen Pflichtfelder ausfüllen und auf das Aktionsfeld klicken. Die Anzeige wird im Internetportal unverzüglich, spätestens jedoch nach 24 Stunden ab Klicken auf das Aktionsfeld veröffentlicht.

3. Der Dienstleistungsnehmer ist verpflichtet, in der im Internetportal zu veröffentlichenden Anzeige ausschließlich wahrheitsgemäße, zuverlässige und nicht irreführende Informationen anzugeben.
4. Der Dienstleistungsnehmer ist verpflichtet, wahrheitsgemäße, klare, verständliche, zuverlässige und nicht irreführende Informationen zum Gegenstand und zu den Bedingungen der Anzeige anzugeben. Die Veröffentlichung der Anzeige kann weder allgemein geltende Rechtsvorschriften noch Rechte Dritter verletzen. Die Anzeige soll die tatsächliche Absicht des Dienstleistungsnehmers widerspiegeln, deren Gegenstand und Inhalt sollen rechtmäßig sein, den guten Sitten entsprechen sowie persönliche Güter, Urheberrechte und Rechte des geistigen Eigentums des Dienstleisters, anderer Dienstleistungsnehmer und Dritter beachten. In der **Anlage 1 zur Ordnung** werden Gegenstände und Dienstleistungen aufgeführt, die im Rahmen des Internetportals Gegenstand der Anzeige nicht sein können bzw. in Bezug auf die angemessene Einschränkungen eingeführt werden, was jedoch allgemein geltende Rechtsvorschriften in dem Umfang, in dem diese Vorschriften zusätzliche Einschränkungen oder Verbote einführen, nicht verletzt.
5. Der Dienstleistungsnehmer ist verpflichtet, die Anzeige in einer für die betreffende Art der Anzeigen entsprechenden Kategorie zu veröffentlichen.
6. Dem Dienstleistungsnehmer ist nicht gestattet, im Rahmen der Anzeige (darunter auch auf Fotos) rechtswidrige Inhalte und Werbeinhalte, Anzeigen bzw. Handelsinformationen, die zur Nutzung der mit dem Internetportal im Wettbewerb stehenden Konkurrenzportale, darunter Adressen der Internetportals, Bezeichnungen und Logos solcher Portale zu veröffentlichen.

6) KONTAKT MIT NONEUGO.EU

Die grundlegende Form der laufenden Fernkommunikation mit dem Dienstleister sind: elektronische Post (E-Mail: info@noneugo.eu) und traditionelle Post (NonEUGo, Al. Komisji Edukacji Narodowej 36 lok. 112B, 02-797, Warszawa, Polska), über die man mit uns Informationen zur Nutzung von noneugo.eu austauschen kann. Die Dienstleistungsnehmer können auch auf eine andere, rechtlich zulässige Art und Weise mit uns Kontakt aufnehmen.

7) REKLAMATIONEN ZU NONEUGO.EU

1. Die mit dem Funktionieren des Internetportals verbundenen Reklamationen können z. B. auf elektronischem Weg an: info@noneugo.eu bzw. schriftlich an: Al. Komisji Edukacji Narodowej 36 lok. 112B, 02-797, Warszawa, Polska, vorgebracht werden.
2. Es ist angebracht, in der Beschreibung der Reklamation Folgendes anzugeben: (1) Informationen und Umstände zum Gegenstand der Reklamation, insbesondere zur Art und zum Datum des Auftretens des Mangels (2) Ihren Anspruch und (3) Ihre Kontaktdaten; dies wird die Prüfung der Reklamation durch den Dienstleister erleichtern und beschleunigen. Die im

vorigen Satz bestimmten Anforderungen sind nur eine Art Empfehlung und beeinflussen nicht die Wirksamkeit der Reklamationen, die ohne die o. g. Beschreibung vorgebracht werden.

- Wir nehmen Stellung zu Ihrer Reklamation unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Kalendertagen ab deren Erhalt. Im Falle eines Verbrauchers bedeutet keine Stellungnahme innerhalb dieser Frist, dass der Dienstleister die Reklamation als begründet anerkannt hat.

8) RÜCKTRITT VOM VERTRAG

- Der vorliegende Paragraph gilt nur für Dienstleistungsnehmer, die Verbraucher sind.
- Der Rücktritt von einem durch ein Fernkommunikationsmittel abgeschlossener Vertrag steht dem Verbraucher nicht in Bezug auf (1) Dienstleistungsverträge, insofern der Dienstleister mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers, der vor Beginn der Dienstleistung informiert wurde, dass er nach Erbringung der Dienstleistung das Recht auf Rücktritt vom Vertrag verliert, die Dienstleistung in vollem Umfang erbracht hat, (2) Verträge über die Lieferung digitaler Inhalte, die auf einem materiellen Träger nicht gespeichert sind, insofern die Erbringung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vor dem Ablauf der Frist zum Rücktritt vom Vertrag und nach Erhalt einer Information vom Verkäufer über den Verlust des Rechts auf Rücktritt vom Vertrag begonnen hat, zu.
- Vorbehaltlich § 8 Abs. 2 der Ordnung kann ein Verbraucher, der einen Vertrag durch ein Fernkommunikationsmittel abgeschlossen hat, innerhalb von 14 Kalendertagen ohne Angabe von Gründen und kostenlos von diesem Vertrag zurücktreten.
- Zur Wahrung der Frist zum Rücktritt vom Vertrag reicht es, vor dessen Ablauf eine Erklärung zu schicken. Die Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag kann z. B. schriftlich an: Al. Komisji Edukacji Narodowej 36 lok. 112B, 02-797, Warszawa, Polska, bzw. elektronisch per E-Mail an: info@noneugo.eu, abgegeben werden.
- Der Lauf der Frist zum Rücktritt vom Vertrag beginnt für den Vertrag, in Erfüllung dessen der Dienstleister eine Sache herausgibt und dabei zur Übertragung deren Eigentum ist, mit der Inbesitznahme der Sache durch den Verbraucher bzw. durch einen von ihm zu benennenden Dritten, ausgenommen der Transportunternehmer, im Falle eines Vertrages, der: (1) viele Sachen, die getrennt in Partien bzw. in Teilen geliefert werden, umfasst – mit der Inbesitznahme der/des letzten Sache, Partie bzw. Teils, oder (2) auf einer regelmäßigen, befristeten Lieferung der Sache beruht – mit der Inbesitznahme der ersten dieser Sachen. Für sonstige Verträge beginnt der Lauf der Frist zum Rücktritt vom Vertrag ab dem Tag des Vertragsschlusses.

9) AUSSERGERICHTLICHE PRÜFUNG VON REKLAMATIONEN UND GELTENDMACHUNG VON ANSPRÜCHEN SOWIE REGELN BETREFFEND ZUGANG ZU DIESEN VERFAHREN

- Näheres zu den Möglichkeiten eines Kunden (Verbraucher) der außergerichtlichen Prüfung von Reklamationen und Geltendmachung von Ansprüchen sowie Regeln betreffend Zugang zu diesen Verfahren sind auf der Website des Amtes für Wettbewerbs - und Verbraucherschutz unter:
https://uokik.gov.pl/pozasadowe_rozwazywanie_sporow_konsumenckich.php zu finden.
- Am Präsidenten des Amtes für Wettbewerb und Verbraucherschutz funktioniert auch die Kontaktstelle (Telefon: 22 55 60 333, E-Mail: kontakt.adr@uokik.gov.pl oder schriftliche Adresse: Pl. Powstańców Warszawy 1, 00-950 Warszawa), deren Aufgabe u. a. ist, den

- Verbrauchern bei Angelegenheiten, die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten betreffen, Hilfe zu leisten.
3. Der Verbraucher hat beispielsweise folgende Möglichkeiten, außergerichtliche Prüfung von Reklamationen und Geltendmachung von Ansprüchen in Anspruch zu nehmen: (1) Antrag auf Beilegung eines Streits an ein Schiedsgericht für Verbraucher (mehr dazu unter <http://www.spsk.wiih.org.pl/>); (2) Antrag auf außergerichtliche Beilegung eines Streits an das Woiwodschaftsinspekteur der Aufsichtsbehörde für den Handel (mehr dazu auf der Website eines für den Verkäufer örtlich zuständigen Woiwodschaftsinspektors) und (3) Hilfe des Kreis (Stadt) beauftragten für Verbraucherrechte bzw. einer sozialen Organisation, deren Satzungsaufgabe Verbraucherschutz ist (u. a. Verbraucherbund, Verein Polnischer Verbraucher). Die Beratung erfolgt u. a. per E-Mail unter porady@dlakonsumentow.pl und unter der Hotline +48 801 440 220 (werktags zwischen 8:00 und 18:00 Uhr, Gebühr nach dem Tarif des Anbieters).
 4. Unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> ist eine Online-Plattform zur Beilegung von Streiten zwischen Verbrauchern und Unternehmern innerhalb der Europäischen Union (OS-Plattform) zugänglich. Die OS-Plattform stellt eine interaktive und mehrsprachige Website mit einer Stelle zur umfassenden Bedienung der Verbraucher und Unternehmen, die danach streben, einen Streit betreffend vertragliche Verpflichtungen aus einem online abgeschlossenen Kaufvertrag bzw. Dienstleistungsvertrag beizulegen (mehr dazu auf der Seite der Plattform selbst unter der Adresse des Amtes für Wettbewerbs - und Verbraucherschutz: https://uokik.gov.pl/spory_konsumentow_faq_platforma_odr.php).

10) BESTIMMUNGEN BETREFFEND UNTERNEHMEN

1. Der vorliegende Paragraph gilt nur für Dienstleistungsnehmer, die keine Verbraucher sind.
2. Der Dienstleister ist berechtigt, die vom Dienstleistungsnehmer (Unternehmen) im Internetportal veröffentlichten Inhalte zu löschen, wenn er feststellt, dass sie dem Themenbereich des Internetportals nicht entsprechen, falsch, unzuverlässig, sittenwidrig, beleidigend sind bzw. Rechte Dritter verletzen.
4. Dem Dienstleister steht das Recht auf Rücktritt von einem mit dem Dienstleistungsnehmer (Unternehmen) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung einer Elektronischen Dienstleistung innerhalb von 14 Kalendertagen ab Vertragsschluss zu. In diesem Fall kann der Rücktritt vom Vertrag ohne Angabe von Gründen erfolgen und bewirkt keine Ansprüche des Dienstleistungsnehmers (Unternehmens) gegen den Dienstleister.
5. Der Dienstleister kann dem Dienstleistungsnehmer (Unternehmen) den Vertrag über die Erbringung einer Elektronischen Dienstleistung fristlos und ohne Angabe von Gründen in der Weise kündigen, dass er diesem Dienstleister eine entsprechende Erklärung schickt.
6. Der Dienstleister ist jederzeit berechtigt, Tätigkeiten zu unternehmen, die die darauf abzielen, Wahrheitsgemäßheit, Zuverlässigkeit und Genauigkeit der vom Dienstleistungsnehmer (Unternehmen) angegebenen Informationen zu überprüfen. In diesem Zusammenhang ist er u. a. berechtigt, vom Dienstleistungsnehmer (Unternehmen) gescannte Zertifikate, Bescheinigungen oder andere zur Überprüfung unerlässliche Unterlagen zu verlangen. Während dieser Überprüfung ist der Dienstleister berechtigt, das Konto des Dienstleistungsnehmers (Unternehmens) vorläufig zu deaktivieren.

7.

Der Dienstleister haftet gegenüber dem Dienstleistungsnehmer (Unternehmen) ausschließlich für typische und tatsächlich entstandene Schäden, die sich beim Abschluss des Vertrages voraussehen ließen, unter Ausschluss des entgangenen Gewinns.

8. Der Dienstleister haftet nicht gegenüber dem Verbraucher (Unternehmen) für Schäden oder Nichterfüllung der Verpflichtungen, die infolge höherer Gewalt bzw. aus allen anderen Gründen, die außerhalb der Kontrolle des Dienstleisters bleiben, entstanden sind.

11) URHEBERRECHTE

1. Urheberrechte und Rechte des geistigen Eigentums auf das Internetportal als einer Gesamtheit und dessen einzelne Bestandteile, darunter in dessen Rahmen zugängliche Inhalte, Grafiken, Werke, Muster und Zeichen, stehen dem Dienstleister bzw. anderen berechtigten Dritttägern zu und werden urheberrechtlich bzw. nach anderen allgemein geltenden Vorschriften geschützt. Dieser Schutz umfasst alle Ausdrucksformen.
2. Die Handelsmarken des Dienstleisters und der Dritttäger sind gemäß den geltenden Rechtsvorschriften zu nutzen.

12) SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Die über noneugo.eu abzuschließenden Verträge unterliegen polnischem Recht.
2. Die Änderung der Ordnung: der Dienstleister behält sich vor, aus wichtigen Gründen – wie z. B. Änderung der Rechtsvorschriften, Hinzufügung anderer Elektronischen Dienstleistungen – an der Ordnung Änderungen vorzunehmen. Dies erfolgt in dem Umfang, in dem diese Änderungen die Durchführung der Bestimmungen der vorliegenden Ordnung beeinflussen. Die geänderte Ordnung bindet den Dienstleister, insofern die Anforderungen nach Art. 384 und 384[1] des Zivilgesetzbuches erfüllt werden, d. h. wenn er über alle Änderungen ordnungsgemäß benachrichtigt wurde und innerhalb von 14 Kalendertagen ab Benachrichtigung den Vertrag nicht gekündigt hat.
3. In den durch diese Ordnung nicht geregelten Angelegenheiten finden allgemein geltende polnische Rechtsvorschriften, insbesondere Zivilgesetzbuch, Gesetz über die elektronische Dienstleistungserbringung vom 18. Juli 2002 (Gesetzblatt , Nr. 144, Pos. 1204 mit Änd.), Gesetz über Verbraucherrechte und sonstige allgemein geltende Rechtsvorschriften Anwendung.

Vielen Dank, dass Sie die vorliegende Ordnung durchgelesen haben!

Wenn Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Wir laden Sie zur Zusammenarbeit ein.

NonEUGo-Team



Ein Geschäft, das für Rechte des Verbrauchers sorgt. Das vorliegende Dokument wurde von Rechtsanwälten des Portals Prokonsumencki.pl auf Übereinstimmung mit Rechtsvorschriften überprüft und wird urheberrechtlich geschützt.

ANLAGE 1 ZUR ORDNUNG – EINSCHRÄNKUNGEN DES ANZEIGEGEGENSTANDES IM INTERNETPORTAL

In der vorliegenden Anlage zur Ordnung des Internetportals werden Gegenstände und Dienstleistungen aufgeführt, die im Rahmen des Internetportals Gegenstand der Anzeige nicht sein können bzw. in Bezug auf die angemessene Einschränkungen eingeführt werden, was jedoch allgemein geltende Rechtsvorschriften in dem Umfang, in dem diese Vorschriften zusätzliche Einschränkungen oder Verbote einführen, nicht verletzt.

Im Internetportal können nicht veröffentlicht werden:

1. Gegenstände, Dienstleistungen bzw. Fotos (auch in digitaler Form), die erotische bzw. pornographische Inhalte, insbesondere unter Teilnahme von Personen unter 15 Jahren, Gewaltanwendung oder Teilnahme von Tieren enthalten.
2. Gegenstände, Dienstleistungen bzw. Fotos (auch in digitaler Form), die zu auf nationalen, ethnischen, rassistischen, konfessionellen Unterschieden oder auf der Konfessionslosigkeit beruhendem Hass aufrufen.
3. Psychotrope Substanzen und Rauschmittel, insbesondere Drogen, Designerdrogen sowie andere Substanzen, die als Ersatzmittel angewendet werden, unabhängig davon, ob deren Besitz und der Handel damit gesetzlich verboten ist.
4. Gegenstände, Werke, Inhalte oder Programme, die Urheberrechte bzw. Rechte des geistigen Eigentums Dritter verletzen.
5. Sprengstoffe und pyrotechnische Stoffe (z. B. Feuerwerke, Zündkapseln, Nebelkerzen).
6. Alkoholgetränke und Tabakwaren, darunter unverarbeiteter Tabak.
7. Geschäftsanteile an Gesellschaften, Aktien, Schuldverschreibungen und andere Wertpapiere, Forderungen, Anteile der Investmentfonds, Versicherungspolicen und Versicherungsprodukte und alle anderen Finanzinstrumente, die als Form einer Investition bzw. Anlage der Geldmittel angeboten werden, ausgenommen der Wertpapiere in materieller Form, die ausschließlich ein Sammelobjekt sind. Dieses Verbot erstreckt sich auch auf Kryptowährungen (z. B. Bitcoin, Litecoin, Dogecoin u. ä.) sowie damit verbundene Dienstleistungen und Produkte.
8. Rezeptpflichtige Arzneimittel.
9. Menschliche oder tierische Organe.
10. Lebendige oder tote Tiere (darunter deren Teile bzw. Folgeprodukte), die den in den jeweils gültigen Anhängen A bis D zur Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels aufgeführten Arten angehören.
11. Waffen und Munition, deren Besitz bzw. mit deren Handel eine angemessene Genehmigung bzw. Registrierung erfordert sowie Gaswerfer, darunter Pfeffergas – unabhängig davon, ob deren Besitz bzw. der Handel damit aufgrund der Rechtsvorschriften eingeschränkt ist.
12. Hunde und Katzen, die außerhalb deren Zucht- bzw. Haltungsorte in Verkehr gebracht werden, sowie Tiere ohne Stammbaum.

ANLAGE 2 ZUR ORDNUNG – MUSTERFORMULAR FÜR DEN RÜCKTRITT VOM VERTRAG (ANHANG 2 ZUM GESETZ ÜBER VERBRAUCHERRECHTE)

Musterformular für den Rücktritt vom Vertrag

(dieses Formular ist nur dann auszufüllen und zu verschicken, wenn Sie vom Vertrag zurücktreten wollen)

– Empfänger:

NonEUGo, Al. Komisji Edukacji Narodowej 36 lok. 112B, 02-797, Warszawa, Polska, info@noneugo.eu.

– Hiermit informiere ich/informieren wir(*), dass ich/wir(*) vom Kaufvertrag über folgende Sachen(*) Liefervertrag über folgende Sachen(*) Werkvertrag über die Herstellung folgender Sachen(*)/ Vertrag über die Erbringung einer folgenden Dienstleistung(*) zurücktrete/zurücktreten(*):

– Datum des Abschlusses des Vertrages(*)/der Abnahme(*)

– Vor - und Nachname des/der Verbraucher(s)

– Adresse des/der Verbraucher(s)

– Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur dann, wenn das Formular in Papierform verschickt wird)

– Datum

(*)Unzutreffendes streichen.
